Newsletter Nr. 09/2016

11. Oktober 2016

Inhalt

Allgemeine Hinweise
- **Gültigkeitsdauer einer vorzeitigen summarischen Anmeldung**

Hinweise für Reeder und Terminals
- **Neues Design der Erfassung von Daten für die Einlagerung ins Zolllager**

Hinweise für Spediteure
- **IMP ResponseMessage (XML), Version 1.2.0 veröffentlicht**
- **Spediteursreferenz in allen Statusnachrichten verfügbar**
- **Transportauftrag und Verwahrerwechsel in Serienerfassung von Verfügungen**

Mit dem Newsletter 09/2016 informieren wir Sie über Neuigkeiten in der Import Message Platform. Sofern nicht anders beschrieben wurden die Softwareänderungen mit den Wartungsarbeiten in der Nacht zum 12.10.2016 aktiviert. Schnittstellen-Beschreibungen sowie Informationen zur IMP finden Sie im Internet auf den folgenden Seiten:

Informationen und Implementierungshandbücher zur IMP: http://www.imp-hamburg.de.
Anwendung IMP-Direct: http://www.imp-direct.de.

Eine vollständige Übersicht behobener Bugs und kleinerer Verbesserungen entnehmen Sie bitte den Release-Notes in IMP-Direct, die Sie dort erreichen können über das Menü “Hilfe / Release-Notes”.

Allgemeine Hinweise

- **Gültigkeitsdauer einer vorzeitigen summarischen Anmeldung**

Mit der ATLAS-internen Umstellung auf das Release 8.7 wurde die Gültigkeitsdauer einer vorzeitigen summarischen Anmeldung von bislang 14 auf nunmehr 30 Tage verlängert. In der IMP wird die neue Frist bereits seit dem 12.09.2016 berücksichtigt, wenn beim Aktualisieren einer SumA bzw. beim Bestätigen einer solchen geprüft wird, ob im Falle einer Schiffsverspätung eine ATB-Nummer abzulaufen droht.

Hinweise für Reeder und Terminals

- **Neues Design der Erfassung von Daten für die Einlagerung ins Zolllager**

Das Design der Erfassung von Daten für die Einlagerung ins Zolllager hat sich nach der Aktualisierung der verwendeten Bildschirmkomponenten geändert. Die neue Optik hat allerdings keinerlei Auswirkung auf die Bedienung der Anwendung.

Newsletter Nr. 09/2016

11. Oktober 2016

Hinweisen möchten wir Sie auf ein neues Feature in den Codelisten. Dort steht Ihnen ein Eingabefeld zur Verfügung, mit dem Sie eine Volltextsuche durchführen können. Sie können aber auch in altbekannter Weise in der Liste positionieren bzw. durch die Daten scrollen.

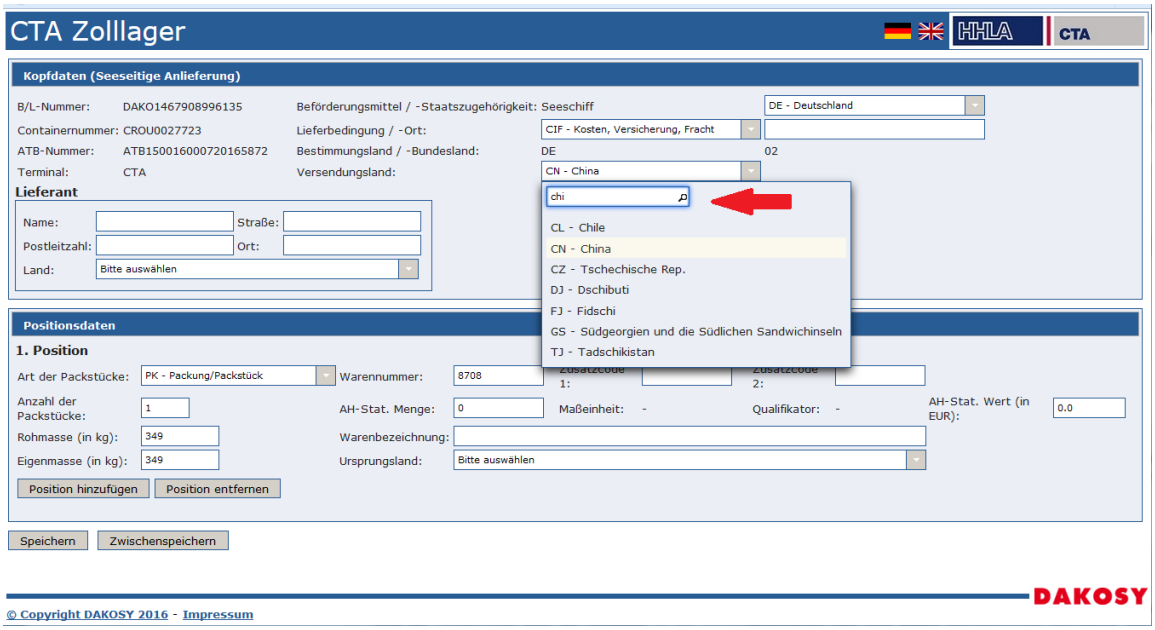

Abbildung 1: Erfassung von Daten für die Einlagerung in das Zolllager

Hinweise für Spediteure

- **IMPResponseMessage (XML), Version 1.2.0 veröffentlicht**

Wie bereits in der Statusnachricht geschehen wurde auch noch das XML-Schema für die Response-Nachricht in einer XSD zusammengefasst. Die XML-Struktur hat sich dadurch nicht geändert. Bitte beachten Sie aber die beiden folgenden Punkte:

1. Das Attribut MessageVersionID enthält künftig den Wert „1.2.0“
2. Das Element „Reference“ kann mit dem Qualifier „FF“ die Spediteursreferenz enthalten, sofern Sie diese zuvor in der Verfügung angegeben haben. Dies soll Ihnen helfen, Rückmeldungen aus der IMP Ihren eigenen Referenzen leichter zuzuordnen

Hinweisen möchten wir zudem auf einen Bugfix, den wir noch kurzfristig aufgenommen haben: Bei der Rückgabe von Fehlermeldungen zu einer Neuanlage enthielt die Response-Nachricht eine Gruppe Reference, die abgesehen vom Qualifier „IMP“ keine Elemente enthielt. Dies wird nun korrigiert. Ausschnitt aus einer Response:

```
...
<Reference>
        <TypeCode>IMP</TypeCode>
</Reference>
<Reference>
        <TypeCode>FF</TypeCode>
        <ReferenceID>16104364</ReferenceID>
</Reference>
<Error>
```

Newsletter Nr. 09/2016

11. Oktober 2016

Bei der Rückweisung einer Verfügung auf eine Neuanlage hin wird noch keine IMP-Referenz vergeben. Daher sind bei der entsprechenden Response zwei Situationen zu unterscheiden:

1) Es wurde eine Spediteursreferenz in der Verfügung mitgegeben:

```
            ...
<Reference>
        <TypeCode>FF</TypeCode>
        <ReferenceID>16104364</ReferenceID>
</Reference>
<Error>
```

2) Es wurde keine Spediteursreferenz in der Neuanlage einer Verfügung mitgesendet. Dann wird kein Element „Reference“ zurückgegeben

- **Spediteursreferenz in allen Statusnachrichten verfügbar**

Die Spediteursreferenz, die bislang nur in den Statusmeldungen „Lösch-Ist“ und „Gate-Out“ zurückgegeben wurde, ist nun in sämtlichen Statusnachrichten zu einer Verfügung enthalten, vorausgesetzt sie wurde in der Verfügung angegeben. Da die Referenz bereits in einigen Fällen enthalten war, braucht das XML-Schema der Status-Nachricht nicht angepasst zu werden.

- **Transportauftrag und Verwahrerwechsel in Serienerfassung von Verfügungen**

Die Serienerfassung wird um zwei Funktionen erweitert, die Sie bereits aus der Standard-Erfassung kennen:

- Automatischer Verwahrerwechsel bei Bestätigung der SumA
- Erstellung eines Transportauftrages

Die hierzu erforderlichen Felder wurden in den Eingabedialog aufgenommen:

Abbildung 2: Serienerfassung von Verfügungen

Bitte beachten Sie, dass der automatische Verwahrerwechsel aus IMP-Direct heraus nur von Teilnehmern der Zollsoftware ZODIAK genutzt werden kann. Kunden anderer Produkte setzen sich bitte mit ihrem Dienstleister in Verbindung, um die Möglichkeiten zur Nutzung einer solchen Funktion zu klären. Selbstverständlich erhalten alle IMP-Teilnehmer unabhängig von der eingesetzten Zollsoftware die notwendigen Statusinformationen, um einen Verwahrerwechsel auslösen zu können.

Hamburg, den 11. Oktober 2016